

BBB startet frohgelaunt in das neue Jahr

(Bruchköbel/pm) – Mitglieder und Freunde des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) trafen sich auch in diesem Jahr wieder zu einem gemeinsamen Essen als „Start ins neue Jahr“.

Im Vordergrund hätten dabei nicht politische Reden, sondern persönliche Themen gestanden. Doch auch die Politik vor Ort sei lebhaft diskutiert worden, wie man in einer Pressemitteilung bekanntgibt. Dabei lässt der BBB auch zum eigentlich geselligen Anlass kein gutes Haar an der „Situation nach der Bürgermeisterwahl“: Es habe sich eigentlich nicht viel verändert. „Die Haushaltslage der Stadt ist unverändert sehr angespannt, und stabile Verhältnisse sucht man vergeblich. Nach den Haushaltsberatungen und der Verabschiedung des Haushaltes in den letzten Wochen wartet Bruchköbel nun gespannt, ob der Haushalt von der Genehmigungsbehörde akzeptiert oder an den Bürgermeister zur Nachbesserung

zurückgegeben wird,“ so der Sprecher des BBB im Finanzausschuss der Stadt, Harald Hormel.

Interessant sei auch die deutliche Kritik der Grünen und der FDP an der angeblich „passiven Haltung des Bürgermeisters“ bei den Haushaltsberatungen. Genau dies hätten SPD und BBB bereits vor der Wahl kritisiert. Eine besondere Herausforderung ergebe sich in der Gestaltung des Haushaltes 2015. Sogenannte „strukturelle Anpassungen“ seien dringend erforderlich, glaubt man beim BBB. Hier werde man sich einem Gesprächsangebot nicht verschließen und konstruktive Vorschläge machen, so der Fraktionsvorsitzende Alexander Rabold. „Ein schöner Abend bei gutem Essen, netten Menschen und guten Gesprächen, der erst nach Mitternacht zu Ende ging. Allen Beteiligten ein herzlicher Dank dafür“, so der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz abschließend.